



# WIKINGERPOST

Vereinsnachrichten des Rudervereins Wiking  
Rudern und Tennis 3/2019

## Österreichische Meisterschaften



6 Mal  
**SILBER**

11 Mal  
**GOLD**

2 Mal  
**BRONZE**

Verlagspostamt 4020 Linz, Impressum: Ruderverein Wiking Linz, 4040 Linz-Puchenau, Wilheringer Straße 10,  
P.b.b. Zulassungsnummer: 42183 L 86 U

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

OÖ. Landesmeisterschaften

Termine

Österreichische Meisterschaften

Nachbetrachtung Österreichische Meisterschaften

Europäische Hochschulmeisterschaften

Jugendländerkampf Gardasee

Langstreckenregatta Wels

Bootsmänner-/Bootsfrauendienst

Gislauf

Eisstock

Rose vom Wörthersee

Wiking-Wanderung

Wanderfahrt Loire

Tennis

Allgemeines

## LIEBE WIKINGERINNEN, LIEBE WIKINGER,

nach dem heurigen Großereignis Ruder-WM folgten die nationalen Meisterschaften sowie die Landesmeisterschaften hin zum Abschluss der Saison mit dem traditionellen Gislauflauf.

Unsere Rennmannschaft hat bei diesen Ereignissen wieder einerseits mit einer enormen Mannschaftsstärke, andererseits mit einer hervorragenden Medaillenausbeute aufwarten können:

Bei den Staatsmeisterschaften waren es elf Goldene, sechs Silberne und zwei Bronzemedailles – besonders erwähnen möchte ich die **drei Achtertitel** (Juniorinnen, Junioren und Frauen). Unsere erfolgreichsten SportlerInnen waren **Konrad Hultsch** mit fünf Goldmedaillen, **Vitus Haider**, **Fabian Gillhofer** und **Katharina Nagler** (zwei geruderte und zwei gesteuerte) mit vier, **Greta Haider** und **Eduard Mensdorff** mit drei Goldmedaillen - herzliche Gratulation!



Bei den von unserem Verein ausgerichteten Landesmeisterschaften konnten wir mit 14 (!) Titeln punkten und damit auch in der Vereinswertung in der Jugendkategorie den Sieg davontragen. Herzlichen Dank an das Organisationsteam um **Peter Bruckmüller**, welches die Meisterschaften nicht nur hervorragend abgewickelt hat, sondern auch einen würdigen Rahmen geschaffen hat.

Nicht unerwähnt möchte ich auch die tollen Erfolge bei der Studenten-EM in Schweden lassen – unter der sportlichen Leitung von Boris Hultsch konnten zwei Goldmedaillen errudert werden – die erfolgreichen SportlerInnen wurden von Fr. BM Dr. Rauskala in Wien geehrt. Herzliche Gratulation!

Wir werden im nächsten Jahr unser 120-jähriges Bestehen feiern. Im Festjahr wird es einige Veranstaltungen geben:

- Wir richten den österreichischen Rudertag am 28. März 2020 aus.
- **Am 20. Juni 2020 wird - umrahmt vom Sonnwendfeuer - die offizielle 120-Jahr-Feier stattfinden.**
- Am 4. Juli 2020 wird unser Verein Ziel einer Sternfahrt sein.
- Auch im Tennisbereich wird es ein Jubiläumsturnier geben, der Termin wird noch bekanntgegeben.

Ebenso bringen wir eine Festschrift heraus – die Chefredaktion hat **Ehrenmitglied Obst. Karlheinz Mittermair** übernommen. Herzlichen Dank dafür!

**Zum Jubiläum möchten wir unsere höchst erfolgreiche Rennmannschaft mit einem neuen Achter beschenken.** Da wir den letzten Achter vor 10 Jahren anlässlich der 110-Jahr-Feier in Dienst gestellt haben (den Bundesliga-Achter von BBG lasse ich da außen vor), wird es wieder Zeit für einen neuen Achter! Wir haben uns auf einen Empacher-Achter festgelegt und die Anschaffungskosten sind natürlich ganz erheblich. **Daher ersuche ich alle Mitglieder, Gönner und Sponsoren unseres Vereines, mitzuhelfen, diese Investition zu stemmen und bedanke mich schon jetzt für die großzügigen Beiträge.**

Einen schönen Advent, frohe Festtage und einen guten Rutsch wünscht

Euer  
**Andreas Kropf**  
1. Vorsitzender



*JM8+: Sfr. Katharina Nagler, Hultsch, Bauernfeind, Mensdorff-Pouilly, Hauser, Schinnerl, Hofmayr, Minichberger, Haider (nicht am Bild)*



*SCHW4x+: G. Haider, K. Nagler, Sfr. Marie Hamberger, A. Paroubek, M. Stöttner*



*JMA2x: Fabian Gillhofer, Konrad Hultsch*



*SCHW1x, v. li.: 3. K. Nagler, 1. Greta Haider*

## OÖ. LANDESMEISTERSCHAFTEN

Der RV Wiking Linz war erfolgreichster Verein bei den oö. Landesmeisterschaften.

Bei perfektem Herbstwetter gingen am Samstag, 21.09., auf der WM-Strecke in Linz-Ottensheim, die vom oö. Landesruderverband veranstalteten und vom RV Wiking durchgeführten Landesmeisterschaften im Rudern mit spannenden Rennen über die Bühne.

27 Titel waren auf der 1000-m-Strecke zu vergeben. Alleine 14 Goldmedaillen heimste der RV Wiking Linz ein, 6 der WSV Ottensheim. Da-



*SCHM4x+: F. Schiller, P. Schinnerl, J. Krause, G. Dornetshuber, Sfr. Marlies Stöttner*



**Es lebe der Sport!** Eine starke Partnerschaft schafft ein gutes „Keine Sorgen Gefühl“ und ist eine wertvolle Grundlage für Höchstleistungen und Freude am Sport. Gerne unterstützen wir daher den Ruderverein Wiking.

**Oberösterreichische**  
www.keinesorgen.at



hinter folgen der RC Wels (3), der RV Seewalchen (2) sowie Ister Linz und der Gmundner RV mit je einem Titel.

Der prestigeträchtige Männer-Achter bildete den Abschluss eines tollen Regattatages. Der Sieg ging mit gut 2 Sekunden Vorsprung auf den RV Wiking Linz an den WSV Ottensheim.

Traditionell wurde bei den Landesmeisterschaften (zum 38. Mal) auch eine Vereinsmannschaftsmeisterschaft ausgewertet. Demnach war der RV Wiking bei den Landesmeisterschaften



*JMA4x: Fabian Gillhofer, Konrad Hultsch, Eduard Mensdorff-Pouilly, Vitus Haider*



*SCHM2x: Jakob Krause, Paul Schinnerl*



*SCHW2x: Katharina Nagler und Greta Haider*



*JMB4x: Klaus Hofmayr, Niklas Ressler, Thomas Bauernfeind, Mario Minichberger*



*W4-: Katja Brabec, Teresa Pellegrini, Rosa und Klara Hultsch*



*JWA4x: Marika Rodinger, Lea Stöttner, Teresa Pellegrini, Eva Maria Pernkopf*



*JWB4X: Valerie Felhofer, Julia Silbersberger, Sophie Danninger, Pia Seyringer*

der erfolgreichste Verein in der Jugendwertung. Der WSV Ottensheim sicherte sich den Sieg in der offenen Klasse.

Die Veranstaltung war gut besucht und bot den Aktiven und Schlachtenbummlern einen vielfach gelobten und würdigen Rahmen – mit stimmungsvollen Siegerehrungen, professionellen Platzsprechern und einem wunderbaren Kuchenbuffet . . .

Dank an alle aktiven Sportlerinnen und Sportler für die tollen Rennen und allen Helfern für das gute Gelingen der Veranstaltung.

*Peter Bruckmüller*



*JWA2x: Teresa Pellegrini, Eva Maria Pernkopf*



*M2x: Markus Lemp, Anton Sigl*

**eiler**

Landstrasse 34  
A-4020 Linz

**eiler**

Landstrasse 15  
A-4020 Linz

**eiler** VIVA  
Urlaub für die Füße  
Landstrasse 53  
A-4020 Linz

**eiler**  
PlusCity

A-4061 Pasching

**PRO**  
**Schuh**  
im Pro-Kaufland Linz-Urfahr



**Wegbereiter. Wir glauben daran, dass über sich hinauszuwachsen, Erfolg bringt.**

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)



**SPARKASSE**  
Oberösterreich

#glaubandich

## Termine für nationale und internationale Ruderveranstaltungen 2020

Veranstaltung	Datum	Ort
OÖ. Langlauftrainingslager	1. - 6. Jänner 2020	Schöneben
Ruder-Indoormeisterschaft	26. Jänner 2020	Salzburg
Ruder-Trainingslager Jun - Sen.B	12. - 22. Februar 2020	Limski-Kanal/Istrien
Langstrecke Kleinboot (1x, 2-)	21. März 2020	Ottensheim
Rudertag ÖRV	28. März 2020	Puchenu
Int. RR Junioren u. Senioren	4. - 5. April 2020	Zagreb
Inn-River-Race	4. April 2020	Passau
Ostertrainingslager	6. - 11. April 2020	Völkermarkt
Weltcup 1	10. - 12. April 2020	Sabaudia
1. Sternfahrt	18. April 2020	Normannen Klosterneuburg
Int. RR Schü - Jun - Sen	18. - 19. April 2020	Klagenfurt
Wiking Anrudern	26. April 2020	Puchenu
Eur. OlympiarestquotenRR	27. - 29. April 2020	Varese
Weltcup 2	1. - 3. Mai 2020	Varese
Wanderfahrt	1. - 5. Mai 2020	Vohburg - Puchenu
Int. Junioren-RR	9. - 10. Mai 2020	München
Int. Sen B u. Sen A	15. - 17. Mai 2020	Essen
SprintRR Salzburg	16. Mai 2020	Urstein / Salzach
Finale OlympiarestquotenRR	17. - 19. Mai 2020	Luzern
Weltcup 3	22. - 24. Mai 2020	Luzern
2. Sternfahrt	23. Mai 2020	Melk
EUROW Schü-Jun-Sen	30. - 31. Mai 2020	Ottensheim
JunEM	30. - 31. Mai 2020	Belgrad
EM	5. - 7. Juni 2020	Poznan
1. TWK + Landes-Schulrudern	6. Juni 2020	Ottensheim
Wanderfahrt	6. - 17. Juni 2020	Loire (Frankreich)
Int. RR Sen. u. Jun.	12. - 14. Juni 2020	Bled
3. Sternfahrt	13. Juni 2020	Pirat
Bundesfinale Schulrudern	19. Juni 2020	Wien
120 Jahre Wiking Festakt/Bootstauen	20. Juni 2020	Puchenu
Int. Regatta Schü - Jun - Sen	26. - 28. Juni 2020	Wien
4. Sternfahrt	4. Juli 2020	Puchenu
Traunsee RR Schü-Jun	11. Juli 2020	Gmunden
Traunsee Langstrecke 12 km	12. Juli 2020	Gmunden
UNI-EM	20. Juli bis 24. Juli 2020	Belgrad
Wanderfahrt	17. - 19. Juli 2020	Wachau
Olympische Spiele	26. Juli - 2. August 2020	Tokio
Frauen / UNI Team TL	1. August bis 8. August 2020	Völkermarkt
Coupe de la Jeunesse	7. - 9. August 2020	Ottensheim
OÖ. Nachwuchs-Trainingslager	10. - 16. August 2020	Völkermarkt
SprintRR	16. August 2020	Völkermarkt
WM Jun-SenB-Nichtolympisch	16. - 23. August 2020	Bled
UNI-WM	27. - 29. August 2020	Zagreb
2. Trainingswettkampf	28. August 2020	Ottensheim
Wikinger Horn	29. August 2020	Ottensheim
FISA World Masters RR	2. - 6. September 2020	Ottensheim
U 23 EM	5. - 6. September 2020	Duisburg
4. Sternfahrt	12. September 2020	Donauhört
Int. Regatta Schü - Jun - Sen	12. - 13. September 2020	Villach
Blaues Band	19. September 2020	Wörthersee
LM OÖ	19. September 2020	Ottensheim
Wanderfahrt	19. - 20. September 2020	Wachau
ÖM	25. - 27. September 2020	Wien
ÖVM	3. - 4. Oktober 2020	Wien
Rose von Wörthersee	10. Oktober 2020	Wörthersee
Jugendländerkampf	17. Oktober 2020	Ottensheim
Langstreckencup RC Wels	17. Oktober 2020	Traunstausee Wels
Ruderer-Gislauf	21. November 2020	Linz

## ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN 2019 IN WIEN

**Großartiges Wiking-Team erreicht 11x Gold, 6x Silber und 2x Bronze - mit Abstand bester Verein!** Wie jedes Jahr fand die Rudersaison mit dem nationalen Höhepunkt, der österreichischen Meisterschaft, vom 27. bis 29. September ihr Ende. Heuer fanden alle Athleten das ganze Wochenende tolle Bedingungen und eine gute Organisation auf der Regattastrecke an der neuen Donau in Wien vor.

Das Wiking-Team ging sehr gut vorbereitet, auch mit durchaus hohen Erwartungen, mit einer der größten Mannschaften überhaupt – mehr als 40 Athleten - in die Wettkämpfe. So konnten alle Großboote bis auf den Männerbereich besetzt werden, alleine das zeigt die tolle Breite beim RV WIKING LINZ.



*JW8+: Valerie Felhofer, Eva Maria Pernkopf, Philine Hölzl, Julia Silbersberger, Stfr. Katharina Nagler, Marika Rodinger, Sophie Danninger, Teresa Pellegrini, Pia Seyringer*

Doch nicht nur Breite war gegeben, sondern auch entsprechende Spitze. Mit 11 Goldmedaillen, 6 Silbermedaillen und 2 Bronzemedaillen untermauerten die Wikinger ihre Vormachtstellung in Österreich eindrucksvoll. Die nächst besten Vereine Lia Wien und Völkermarkt kamen auf 5 Goldmedaillen. Besonders erfreulich dabei war, dass gleich drei Achtertitel nach Linz geholt werden konnten – nämlich bei den Juniorinnen, den Junioren und den Frauen!

Bei den Schülerinnen (U15) schafften die Wiking-Mädchen das Kunststück gleich alle drei möglichen Titel zu gewinnen - den Einer, den Doppelzweier und den Doppelvierer mit Steuer-



*JMA2x: Fabian Gillhofer und Konrad Hultsch*



*SCHW1x: Greta Haider*



*JMA4x: Fabian Gillhofer, Konrad Hultsch, Eduard Mensdorff-Pouilly, Vitus Haider*



*JMA4-: Vitus Haider, Konrad Hultsch, Fabian Gillhofer, Eduard Mensdorff-Pouilly*

frau. Greta Haider erzielte mit drei Goldmedaillen die maximale Ausbeute und war somit eine der erfolgreichsten Ruderinnen dieser Meisterschaften.

Die Juniorinnen (U19) revanchierten sich bei LIA Wien für den sehr knappen zweiten Platz im letzten Jahr eindrucksvoll und holten den Achtertitel mit weit über einer Länge Vorsprung zurück zum Wiking, entsprechend groß war die Freude der jungen Ruderinnen.

Außerordentlich war das Ergebnis bei den Junioren: Unser Junioren-B-Team (U17) siegte im Doppelvierer, den sie die ganze Saison beherrschte, eindrucksvoll und holte im Riemenvierer Silber.

Das Junioren-A-Team (U19) war unschlagbar: Siege im Riemen Zweier, Doppelzweier, Riemenvierer, Doppelvierer und zusammen mit 3 Junioren-B-Ruderern im Achter, sorgten für eine makellose Bilanz. Doch war alles hart erkämpft, im Doppelvierer gegen das Villacher WM-Boot, im Riemenzweier gegen ein Team, das die ganze Saison diese Bootsgattung dominierte, und so weiter. Konrad Hultsch mit sage und schreibe fünf Titeln, Vitus Haider und Fabian Gillhofer mit großartigen vier Titeln, und Eduard Mensdorff mit drei Titeln waren unsere erfolgreichsten Sportler dabei.

Bei den Männern konnten wir aufgrund einer Erkrankung von Anton Sigl nicht an den Start gehen und so unsere Titel in den Riemenzweiern leider nicht verteidigen. Umso erfreulicher lief es im Frauenteam: Ein souveräner Sieg im Frauenachter, Silber im Vierer ohne und Silber im Doppelvierer vor den Olympiahoffnungen des ÖRV von LIA Wien, sorgten für einen tollen Saisonabschluss. Doch nicht nur diese große Zahl an Siegen, sondern auch weitere ansprechende Leistungen untermauern die hervorragende Arbeit des Trainerteams beim Wiking. So konnte unser Schülervierer eine tolle Bronzemedaille in einem großen Feld erringen, unsere Juniorinnen B eine schöne Silbermedaille ebenfalls im Doppelvierer, und auch der 5. Platz von Luca Saubolle im Junioren B Einer, in einem sehr großen Feld, war eine tolle Leistung.



*JMA2-: Vitus Haider und Konrad Hultsch*



*SCHW2x: Greta Haider und Katharina Nagler*



*W8+: Miriam Kranzlmüller, Marika Rodinger, Klara Hultsch, Mira Steinbeck, Marie Steinbeck, Rosa Hultsch, Teresa Pellegrini, Katja Brabec, Stfr. Theresa Danninger*



*JMA8+: Vitus Haider, Konrad Hultsch, Fabian Gillhofer, Eduard Mensdorff-Pouilly, Stfr. Katharina Nagler, Paul Hauser, Thomas Bauernfeind, Klaus Hofmayr, Mario Minichberger*

Dies alles wurde durch die konsequente Vorbereitung, die alle Sportler mit dem großen Trainerteam durchführten, möglich. Daher sei allen Trainern sehr herzlich für die professionelle Arbeit und ihrem Einsatz gedankt: Theresa Danninger und Britta Haider (SchW), Daniel Mate (JunW A+B), Boris Hultsch (Frauen), Andreas Schiller und Helmut Obrecht (SchM), Norbert und Johannes Hofmayr (JunM B), Ignaz Haider und Herbert Dieplinger (JunM A) sowie Kurt Bodenwinkler, der als Landestrainer über die Saison unsere Kader- und Sportborgruderer betreut hat.

Das ÖRV-Trainerteam war leider nicht anwesend, offensichtlich ist hier wenig Interesse an der Vereins- und Jugendarbeit vorhanden. Seitens der Präsidentschaft wurde das mit notwendigem Urlaubsabbau begründet. Nun ja – das spricht wohl für sich oder eigentlich gegen sich. Hier haben wir großen Änderungsbedarf, leider wurde jener bis dato kaum erkannt und die internationalen Misserfolge und die Abwärtsentwicklung nach wie vor schönegeredet.

Nicht unerwähnt soll auch bleiben, dass für die Erfolge des Wiking-Teams auch ein entsprechendes Bootsmaterial notwendig ist und unser Verein auch hier führend ist. Mit zwei großen Hängern musste die An- und Abreise organisiert werden. Zahlreiche Eltern, Schlachtenbummler, darunter auch unser Präsident Andreas Kropf und unsere Ehrenmitglieder Christian Hadinger und Karl Heinz Mittermair (danke für die Fotos, Heinz), begleiteten unser Team. Bei der gelungenen Abschlussfeier im Verein konnten alle noch einmal dieses außerordentliche Wochenende Revue passieren lassen.

*Boris Hultsch*



*JMB4x: Mario Minichberger, Thomas Bauernfeind, Niklas Ressler, Klaus Hofmayr*



*SCHW4x+: A. Paroubek, G. Haider, Stfr. M. Hamberger, K. Nagler, M. Stöttner*

### **11 Staatsmeistertitel:**

- Schw 1x Greta Haider
- Schw 2x Katharina Nagler, Greta Haider
- Schw 4+ Greta Haider, Katharina Nagler, Alina Paroubek, Marlies Stöttner, Stf. Marie Hamberger
- Junw 8+ Marika Rodinger, Eva Pernkopf, Philine Hölzl, Valerie Felhofer, Pia Seyringer, Sophie Danninger, Teresa Pellegrini, Julia Silbersberger, Stf. Katharina Nagler
- F 8+ Marie Steinbeck, Mira Steinbeck, Klara Hultsch, Katja Brabec, Miriam Kranzlmüller, Marika Rodinger, Rosa Hultsch, Teresa Pellegrini, Stf. Theresa Danninger
- JunB 4x Mario Minichberger, Thomas Bauernfeind, Klaus Hofmayr, Niklas Ressler
- JunA 2- Konrad Hultsch, Vitus Haider,
- JunA 2x Konrad Hultsch, Fabian Gillhofer
- JunA 4x Vitus Haider, Eduard Mensdorff-Pouilly, Konrad Hultsch, Fabian Gilhofer,
- JunA 4- Eduard Mensdorff-Pouilly, Fabian Gillhofer, Konrad Hultsch, Vitus Haider,
- Jun 8+ Mario Minichberger, Klaus Hofmayr, Thomas Bauernfeind, Paul Hauser, Eduard Mensdorff-Pouilly, Fabian Gillhofer, Konrad Hultsch, Vitus Haider, Stfr. K.atharina Nagler

## **6x Silber**

Junw 2-	Teresa Pellegrini, Eva Pernkopf
Junw 4-	Teresa Pellegrini, Eva Pernkopf, Marika Rodinger, Sophie Danninger
F 4-	Marie Steinbeck, Mira Steinbeck, Klara Hultsch, Katja Brabec
F 4x	Marie Steinbeck, Mira Steinbeck, Klara Hultsch, Katja Brabec
JunwB 4x	Julia Silbersberger, Philine Hölzl, Sophie Danninger, Pia Seyringer
JunmB 4-	Niklas Ressler, Klaus Hofmayr, Thomas Bauernfeind, Mario Minichberger

## **2x Bronze**

JunwB 2x	Philine Hölzl, Pia Seyringer
Schm 4x+	Paul Schinnerl, Max Obrecht, Jakob Krause, Felix Schiller, Stf. Katharina Nagler

## **NACHBETRACHTUNG ÖSTERR. STAATSMEISTERSCHAFTEN**

Nach 25 Jahren besuchte ich wieder einmal die Staatsmeisterschaften in Wien, an der Neuen Donau. Am Samstag regnete es leicht, aber sonst durchaus sehr gute Bedingungen zum Rudern. Am Sonntag war es anfangs bewölkt, aber ab 11 Uhr wehte ein kräftiger Mitwind.

Unser Verein war mit fast 50 Aktiven vertreten, daher waren auch drei Busse und zwei vollbeladene Bootshänger notwendig. Das Quartier lag sehr zentral und war sauber und preiswert. Auch das Abendessen am Samstag war sehr gut, und in Windeseile hatten die hungrigen Aktiven relativ große Portionen am Tisch.

Insgesamt errang der RV WIKING elf Staatsmeistertitel, was von einer guten Aufbauarbeit der sieben bis acht Trainer zeugt. Mit Top Rudermaterial gewinnt man eben leichter. Bis hierher die erfreulichen Tatsachen von den ÖM 2019 in Wien.

Wenn man zur Regattastrecke kommt, fällt einem sofort im Zielbereich ein schmutziges Ambiente des ehemaligen Restaurants zum Paulaner auf. Der Gastgarten ist mit bunten Gegenständen (Ledersofas, alternativ geschmückten Bäumen, und Graffiti verziert). Vorerst glaubt man, in einer Hippiekolonie aus den 1970er Jahren gelandet zu sein. Als Verpflegung dient ein mobiler Fastfoodtruck, der einige Burritos anbietet. Ein Pkw mit Ladentisch dient als Kaffeestandl.

Das Regattabeisl erweckt beim Eintritt den Eindruck einer dunklen Spelunke. Alles schön abgewetzt und muffig. Am Pissoir rinnt das Wasser über, sodass man ab und zu ca. zwei Liter Wasser auf die Schuhe bekommt (selbst erlebt am 28. September, ca. 13 Uhr). An den Ufern der Regattastrecke (OÖ. = G'schlacht) wächst das Gras meterhoch und sieht auch sehr ungepflegt aus.

Die vier Bootshallen sind randvoll mit teuren Booten. Um die ca. 40 restlichen Rennboote unterzubringen, besteht seit Jahren ein mittelgroßes Zelt rechts vom Bootsplatz. Derzeit werden drei neue Bootshallen mit Sanitärbereich und Garderobe bzw. Ergometerhalle neu gebaut. Das ist positiv zu vermerken!

Für mich als Außenstehendem, ist dieses Umfeld einer Österreichischen Staatsmeisterschaft NICHT WÜRDIG. Es müssten sich der ÖRV, der Wiener Regattaverein und die Magistratsabteilung besser koordinieren, um diese Regattastrecke wieder in Schuss zu bringen. Vor einigen Jahren wurde die österr. Ruderfamilie aufgerufen, für Bojen, Seile (neues Albanosystem) zu spenden. Da dachte ich mir, das gibt's doch gar nicht! In einer Weltstadt wie Wien darf doch so ein Betrag keine Rolle spielen. Aber scheinbar ist da keiner zuständig und irgendwie bringen wir die Rennen schon durch. Wahrscheinlich braucht Wien wieder eine Rudergroßveranstaltung, um hier eine Verbesserung zu schaffen.

Soweit meine persönliche Nachbetrachtung mit Hoffnung auf eine baldige Erneuerung beim Ruderkern in Wien.

*Christian Hadinger*

## EUROPÄISCHE HOCHSCHULMEISTERSCHAFTEN IN JÖNKÖPING

**Gold im Vierer und Gold im Achter für das JKU-Wiking-Team. 7. September, Jönköping (Schweden).** Rund 650 Athleten aus 21 Ländern von 83 Universitäten nahmen an den europäischen Hochschulmeisterschaften (EUSA) in den verschiedenen Bootsklassen teil. Darunter waren auch viele Topathleten, die z. B. erst eine Woche vorher, bei den Weltmeisterschaften in Linz/Ottensheim, zu sehen waren. Sehr traditionsreiche Universitätsmannschaften aus Deutschland, England (Oxford, Cambridge, Imperial College London . . .), den Niederlanden (TU Delft . . .) und natürlich auch der Gastgeber Schweden (KTH Stockholm . . .), versuchten mit starken Teams ihre Vormachtstellung im Universitätssport *Rudern* zu behaupten. Entsprechend groß war die Konkurrenz und hoch hingen die Trauben für einen Medaillengewinn.

Die Johannes Kepler Universität Linz war mit drei Frauenteamen im Einer, Vierer und im prestigeträchtigen Achter vertreten. Hauptträger des Projekts ist der RV Wiking Linz, der gleich 6 der 10 Athletinnen stellte und mit Trainer Boris Hultsch die Vorbereitung organisierte. Aus österreichischer Sicht war noch die Universität Wien mit fünf Teams und die Universität Salzburg mit einem Boot vertreten, also ein großes Aufgebot.

Die erst 25 Jahre junge Universität in Jönköping glänzte nicht nur mit relativ neuer und sehr schöner Infrastruktur, sondern auch mit einer perfekten Organisation. Die Regattastrecke befindet sich

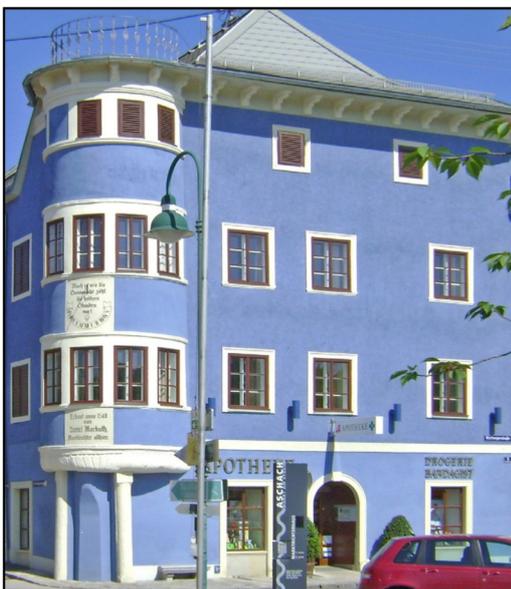


*Boris Hultsch, Stm. Brian Lindner (Ister Linz), Marie Steinbeck, Mira Steinbeck, Klara Hultsch, Katja Brabec, Marika Rodinger, Lena-Maria Hofmayr, Louisa Altenhuber (LIA) und Philumena Bauer (Ister Linz)*

mitten im Stadtzentrum auf einem knapp zwei km langen See, an dem auch das UNI-Gelände situiert ist. Entsprechend attraktiv ist somit das Ambiente für Studenten und Ruderer.

Die Regatta hätte für unser Team nicht besser laufen können:

**W 4: Mira Steinbeck, Klara Hultsch, Katja Brabec und Marie Steinbeck.** Die vier JKU-Studentinnen vom RV Wiking Linz lieferten sich in diesem Finale über die Strecke einen harten Kampf mit dem Team der UNI Hanno-



Ihr Wohlbefinden ist unser Anliegen.

Wir informieren und beraten Sie gerne über:

- ARZNEIMITTEL
- HOMÖOPATHIE
- ARZNEITEES
- KÖRPERPFLEGE
- KOSMETIK



**ST. HUBERTUS  
APOTHEKE**



Mag. pharm. Christine Hultsch  
4082 Aschach/Donau, Ritzbergerstr. 1, Tel. 072 73 / 63 04  
E-Mail: apotheke@aschach.at, www.apotheke-aschach.at  
Mo - Sa 8.00 - 12.00 Uhr, Mo - Fr 14.30 - 18.00 Uhr

ver. Auf den letzten 500 m hatten die großgewachsenen deutschen Damen dem österreichischen Team nichts mehr entgegenzusetzen, so dass die JKU-Studentinnen mit perfekter Wasserarbeit einen sicheren Sieg landeten. Auf Rang drei platzierte sich mit dem *Imperial College London* auch eine der Topuniversitäten Europas.

**W 8+:** **Philumena Bauer (Ister Linz), Louisa Altenhuber (LIA), Lena-Maria Hofmayr, Mari-ka Rodinger, Mira Steinbeck, Klara Hultsch, Katja Brabec und Marie Steinbeck (alle Wiking Linz)** und **Stm. Brian Lindner (Ister Linz)**. Das Kernteam des Bundesligaachters und aktuellem österreichischen Staatsmeisters bildete auch den Großteil der Mitglieder dieses Teams. Von Beginn an zeigte der JKU-Wiking-Linz-Achter, dass er nicht umsonst in den letzten Jahren in der deutschen Ruderbundesliga vorne mitgefahren ist. Die Mannschaften der ETH Zürich und der UNI Erlangen versuchten den Linzer Achter möglichst lange zu fordern. Mit konstant hohem Streckenschlag von 38 Schlägen pro Minute und perfekter Rudertechnik, bei sehr anspruchsvollen, welligen Verhältnissen, ließen unsere Studentinnen auch in diesem Rennen ihren Gegnerinnen keine Chance und siegten mit 6 Sekunden Vorsprung vor der ETH und der Uni Erlagen. Die Teams aus Polen und Frankreich versuchten in diesem Finale vergeblich Medaillen zu erlangen.

**Birgit Pühringer** schaffte mit einer soliden Leistung im Frauen Einer den Sprung ins Finale B, wo sie den guten dritten Platz erzielte. Für Österreich gab es noch Medaillen im Leichtgewichts Männer Einer (UNI Salzburg: Silber) und zwei Bronzemedailles im LGW Männer Doppelvierer und LGW Männer 2- für die UNI Wien.

Besonders erfreulich für die JKU ist der **1. Platz im Medaillenspiegel** zusammen mit drei anderen Universitäten. Keine der 83 Universitäten schaffte mehr als zwei Siege, was zeigt, wie breit die gesamte europäische Spitze verteilt ist.



*Marie Steinbeck, Katja Brabec, Klara Hultsch, Mira Steinbeck*



## JUGEND-LÄNDERKAMPF AM GARDASEE

**Bronzemedaille für das oberösterreichische Team:** Zum 62. Mal (!) fand am 19. Oktober der traditionelle Jugend-Länderkampf der Regionen Oberösterreich, Kärnten, Istrien, Slowenien, Friaul und Veneto statt. Diesmal am Gardasee, in Bardolino. Grund genug für einige Wikinger, die Regatta zu besuchen und den Aufenthalt mit ein paar Herbsttagen am Gardasee zu verbinden.

Der Wetterbericht war alles andere als vielversprechend, insbesondere für den samstäglichen Regattatag kamen bei unseren Aktiven Erinnerungen an das jüngste „See“-Erlebnis bei der Int. Ruderregatta in Villach auf. Schließlich zeigte der Wettergott allerdings, dass ihm die Ruderei zumindest ein bisschen am Herzen liegt. Das Training am Samstag vormittags war noch etwas feucht, jedoch ohne Wind, der Regatta-Nachmittag verlief dann bei immer besseren und trockenen Bedingungen. Zu den sportlichen Belangen sind zwei Ruderinnen (Katharina Nagler und Greta Haider) aus dem Schülerinnen 4x am Wort:

„Am Freitag, dem 18. Oktober, traten wir die Reise zum 6-Länderkampf in Bardolino, am Gardasee, an. Um 17.30 Uhr erreichten wir den Campingplatz, wo wir unsere Mobilehomes bezogen. Gleich darauf gingen alle eine halbe Stunde am See entlang laufen und um 19.30 Uhr gab es Abendessen. Am nächsten Tag nach dem Frühstück fuhren wir mit dem Bus zur Regattastrecke, montierten die Boote auf und gingen dann aufs Wasser, um uns an die Bedingungen zu gewöhnen. Um 15.30 Uhr begannen die ersten Rennen. Im JW2x belegten Sophie Danninger und Pia Seyringer, bei schweren und welligen Bedingungen, den 3. Platz. Der JM2-, mit Jakob Marchewa und Maximilian Schinnerl, wurde nach einem langen Kampf mit den Drittplatzierten vierte. Im JM1x wurde Luca Saubolle nach einem beherzten Rennen Fünfter. Im JW4x platzierte sich Philine Hölzl, gemeinsam mit zwei Ottensheimerinnen und einer Welser Ruderin, auf Platz 2. Der JM4x, mit Mario Minichberger, Thomas Bauernfeind, Niklas Ressler und Klaus Hofmayr, war lange Zeit unter den Top 3, musste sich letztendlich jedoch mit dem 4. Platz zufrieden geben. Im SchM4x wurden Paul Schinnerl und Jakob Krause mit zwei Ottensheimern vierte. Im Schw4x erreichten Greta Haider, Katharina Nagler, Marlies Stöttner und einer Ister-Ruderin den ersten Platz.“

upart  
Entgeltliche Einschaltung

# REGIONAL

versorgt mit Strom aus  
**heimischer Wasserkraft.\***

Unser Strom wird dort erzeugt, wo er verbraucht und gebraucht wird  
Die heimischen Wasserkraftwerke sind dabei die nachhaltige regionale  
Säule unserer Energieversorgung.

Mehr auf [www.energieag.at/regional](http://www.energieag.at/regional)

\* Haushaltskundinnen und -kunden der Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH erhalten Strom aus heimischer Wasserkraft – aus eigenen Kraftwerken in Oberösterreich, Salzburg und der Steiermark sowie aus Kraftwerken in Österreich, an denen die Energie AG beteiligt ist bzw. Bezugsrechte hat.

**ENERGIE AG**  
Vertrieb

Wir denken an morgen

Am nächsten Tag mussten die Sportler, obwohl einige von ihnen nicht wollten, eine italienische Regatta bestreiten. Alle hatten mit hohen Wellen von Wind, Schiffen und Motorbooten zu kämpfen. Die Schülerinnen wurden im 4x zweite. Der Schüler Doppelvierer belegte den 3. Platz. Der Juniorinnen Doppelzweier erreichte ebenfalls den 2. Platz. Der Junioren Einer erreichte Platz 4. Der Juniorinnen Doppelvierer wurde dritte. Der Junioren Zweier ohne Steuermann erkämpfte sich Platz 3 und der Junioren Doppelvierer belegte ebenfalls Platz 3. Nach dem Abmontieren und Aufladen traten wir die Heimfahrt an.“

Zu ergänzen wäre noch, dass alle Platzierungen der Länderkampf-Rennen in einem Umfeld von fünf anderen Booten erzielt wurden und durch die vielen Stockerplätze die Gesamtpunktezahl für Oberösterreich für die Bronzemedaille in der Gesamtwertung reichte – Gratulation an das oberösterreichische Team, den Landestrainer und Mannschaftsführer Kurt Bodenwinkler und alle Trainer.

Für die Schlachtenbummler stellte sich das Wochenende als sehr italientypisch dar, im besten Sinne des Wortes. Abgesehen vom bekannt hervorragenden Essen und Trinken war die Organisation des Länderkampfes sowie der sonntäglichen (von den Aktiven nicht ganz so geliebten) Regatta herzlich, locker, unverkrampft, was vielleicht manchmal unserem Hang zum Perfektionismus etwas entgegenlief. Letztlich war es ein großes Sportfest, italienisch zelebriert. Denn nicht genug, dass an zwei Tagen zwei verschiedene Regatten durchgeführt wurden, fand am Sonntag vormittags auch noch ein Halbmarathon statt, dessen Streckenführung sich mit dem Regattagelände kreuzte und das Zielgelände praktisch identisch mit dem Regattaplatz war. Damit kein Quadratmeter ungenutzt blieb, gab es dann auch noch einen Flohmarkt . . .

Nächstes Jahr ist Oberösterreich der Gastgeber. Die Ruderverhältnisse werden wir mit hoher Wahrscheinlichkeit besser hinbringen – bezüglich Stimmung werden wir uns schwer tun, Bardolino zu übertreffen. *Peter Bruckmüller*



## LANGSTRECKENREGATTA IN WELS

Am Samstag, dem 19.10.2019, wurde der letzte Bewerb zum OÖ. Langstrecken-Cup in Wels ausgetragen. Bei idealen herbstlichen Bedingungen (kaum Strömung, glattes Wasser, minimaler Wind) wagten sich viele Wiking-Crews auf den Traun-Stausee, wo die Rennen, anfangs bei etwas Nebel flussaufwärts, über 5 Kilometer wahlweise im 2er oder/und 4er gefahren wurden. (Start beim Kraftwerk Marchtrenk - Ziel Höhe Bootshaus RC Wels).

Nach dem „Boote aufmontieren“, gab der Wiking-Chor eine spontane Gesangseinlage, denn Reinhart und Andi gingen als Geburtstagskinder an den Start.

M4x: Emmerich Bauer, Andreas Kropf, Wolfgang Pflügl, Franz Scheibelhofer

Mix4x: Veronika Barvir, Georg Hörlsberger, Reinhart Herzog, Andreas Schiller

M2x: Eduard Mensdorff-Pouilly, Konrad Hultsch

**M2x: Xaver Haider, Vitus Haider**

**W2-: Rosa Hultsch, Klara Hultsch**

Mix2x: Michaela Bichler, Rainer Morawa (RGM Mondsee)

**M4x: Paul Hauser, Vitus Haider, Xaver Haider, Konrad Hultsch**

Mix4x: Christine Hultsch, Sandra Haider, Ignaz Haider, Boris Hultsch

**Drei Teams** konnten in ihrer Klasse in tollen Zeiten den Sieg erkämpfen! Gratulation! Wir gratulieren den Siegern, bedanken uns bei allen Startern, den Chauffeuren mit und ohne Bootsanhänger, den Schlachtenbummlern, und natürlich auch bei unseren Gastgebern. Die Verpflegung war in jeder Hinsicht sehr schmackhaft (süß und sauer), Bier gab es genug, das Starterpaket war „gut“ befüllt, in der Kraftkammer wurde bei der Siegerehrung mit Live-Band dann gebührend „nachbetrachtet“!

Die nächste Zweier-Langstreckenregatta 10/20 km findet am Samstag, 25. April, ab 11 Uhr am Mondsee statt. <http://www.rcmo.at>

### VORANKÜNDIGUNG BOOTSMÄNNER-/BOOTSFRAUENDIENST 2020

Die Betreuung und Heranbildung von ungeübten aber auch weniger geübten Freiwilligen für den Rudersport, ist eine herausfordernde Aufgabe, sowohl in personeller als auch in zeitlicher Hinsicht für den Ruderverein Wiking Linz. Da in den letzten Jahren vermehrt Anfragen und Bewerbungen hinsichtlich einer Ruderausbildung und somit auch die Durchführungen der Ruderausbildungen zugenommen haben, sehe ich mich gezwungen, die Ruderausbildung auf alle geeigneten Ruderinnen und Ruderer auszudehnen.

Somit plane ich den Bootsmänner/-frauendienst im Jahre 2020 wieder einzuführen. Der Dienst wird an den Tagen Montag, Dienstag und Donnerstag, außer Feiertage, angeboten werden. Der Dienst wird mit dem 14. April beginnen und endet mit 25. September 2020. Für das Jahr 2020 sind dies 68 Dienstage. Ab 17:00 Uhr sollen die eingeteilten Bootsmänner/-frauen für die Ausbildung zur Verfügung stehen. Jede(r) Bootsmann/-frau sollte mindestens viermal Dienst versehen. Die vorgesehenen Dienste sind unbedingt, auch bei widrigen Witterungsverhältnissen, zu leisten.

Einmeldungen zum Dienst können ab sofort bei mir unter dem Motto: „First come, first in“ persönlich oder mittels E-Mail eingebracht werden. Können die Termine nicht vollständig durch Einmeldungen befüllt werden, sehe ich mich gezwungen, Einteilungen vorzunehmen.

Ich ersuche alle Mitglieder, hier mitzuhelfen. Dadurch können wir mehr Ruderwillige für den Verein gewinnen und in weiterer Folge den Mitgliederstand anheben.

Der Oberbootsmann

**Emmerich Bauer**

## VIER SIEGE UND SECHS STOCKERLPLÄTZE BEIM GISLAUF

Vier Siege und sechs weitere Stockerlplätze beim OÖRV-RUDERER-GISLAUF. Mehr als +10 Grad, sonnig und leichter Ostwind. Mit dem Wetterbericht beginnt traditionell die offizielle Ergebnisliste des OÖRV-Ruderer-Gislaufs. Und das nicht umsonst, denn die Wetterbedingungen sagen schon sehr viel darüber aus, ob es für die Sportlerinnen und Sportler diesmal **extrem** hart oder nur **sehr** hart war. Es gab schon schlechtere Bedingungen für den OÖRV Ruderer-Gislauf – siehe Anfang.

Am 16.11. fand er also wieder statt, der traditionelle Abschluss des Jahres – und läutete gleichzeitig das neue Trainingsjahr ein, das in Wahrheit schon vor einigen Wochen mit dem Herbsttraining begonnen hat. Unsere Wiking-Rennmannschaft war wieder in großer Zahl (29, das sind drei Viertel der Rennmannschaft) angetreten und hatte bei den Ergebnissen auch einiges mitzureden. Mit vier Siegen und sechs weiteren Stockerlplätzen, war der RV Wiking einmal mehr der stärkste Verein.

Insgesamt bestritten 75 Teilnehmer die verkürzte Strecke der Schülerklasse (22 Teilnehmer, knapp 3 km und ~300 Höhenmeter) bzw. den gesamten Lauf (rund 7 km und ~700 Höhenmeter).



*Tagesbestzeit für Markus Lemp*



*Sieg bei den Junioren A für Konrad Hultsch*



*JWA: 1. Platz für Teresa Pellegrini (links)*



*E. Mensdorff-Pouilly, K. Hultsch, V. Haider*

Die Tagesbestzeit und der Sieg in der Männerklasse ging an unseren überragenden Markus Lemp (WIL) mit der absoluten Top-Zeit von 32:37. Markus nutzt die Zwischensaison für seine heimliche Laufleidenschaft und beeindruckte in den letzten Wochen auch bei großen Laufevents mit Spitzenzeiten und –plätzen. Schon auf Platz 2 und 3 der Gesamtwertung, aber mit Abstand, folgten die Wikinger Konrad Hultsch (37:44) und Peter Pfahl (38:53). Konrad gewann damit die Junioren-A-Klasse souverän, Peter distanzierte den Dritten in der Männerklasse, Lorenz Lindorfer (OTT), klar. Apropos Junioren-A-Klasse: Auch die Plätze zwei und drei gingen an die Wikinger. Eduard Mensdorff-Pouilly und Vitus Haider ließen nichts anbrennen und setzten sich gegenüber Berger Stefan (OTT) durch. Bei den Junioren B holte Mario Minichberger mit 45:23 Platz 3 hinter Mair Matthias (SEE) und Gruber Sebastian (GMU). Die Juniorinnen-Klassen hatten unsere Wikingerinnen fest im Griff: Platz 1 für Teresa Pellegrini bei den A- und für Philine Hölzl bei den B-Juniorinnen, vor zwei weiteren jungen Wiking-Damen: Pia Seyringer und Sophie Danninger.

Ausgezeichnet schlugen sich auch die Schülerinnen. Katharina Nagler (16:54) mußte sich wieder nur der Ottensheimerin Carmen Ginterseder (OTT) geschlagen geben. Hinter ihr folgte dann schon die nächste Wikingerin, Emma Eckschlager, auf Platz 3. Kompliment auch unseren Schülern, die sich über die Strecke quälten und im guten Mittelfeld landeten.

Einmal mehr gilt: Gratulation an alle, die sich der Herausforderung gestellt haben, egal ob Sieg, Stockerlplatz oder einfach im Ziel am höchsten Punkt der Gis angekommen. Die Gesichter beim Zieleinlauf waren ein deutliches Zeichen. Auch bei besten Bedingungen verlangt die Strecke den Sportlerinnen und Sportlern alles ab.



JWB, v. links: 3. Sophie Danninger, 1. Philine Hölzl, 2. Pia Seyringer

Dabei sei eines noch erwähnt: Norbert Hofmayr, unser vielbeschäftigter Zeugwart und Trainer, begab sich auch auf die Strecke und platzierte sich mit einer Zeit von 52:42 im Mittelfeld – Bravo! Vielleicht eine Motivation für andere frühere Gisläufer, nächstes Jahr wieder einmal auf die Strecke zu gehen . . .

Die abschließende Siegerehrung wurde von Landestrainer und Organisator Kurt Bodenwinkler in bewährter Weise durchgeführt. Die vorbereiteten Pokale und Pizze fanden ihre freudigen Abnehmer. *Peter Bruckmüller*

Pl.	NAME	Verein	Zeit
1	Ginterseder Carmen	OTT	16:39
2	Nagler Katharina	WIL	16:54
3	Eckschlager Emma	WIL	17:27
4	Abdulai Besare	IST	19:07
4	Handl Alexandra	IST	19:07
6	Ryba Emma	SEE	19:15
7	Bauer Paula	IST	20:17
8	Hauser Maria	WIL	20:23
8	Hamberger Marie	WIL	20:23
8	Hobelsberger Lilly	IST	20:23

Pl.	NAME	Verein	Zeit
12	Weitmann Linda	OTT	20:26
13	Bötscher Sophia	OTT	20:36
14	Stöttner Marlies	WIL	20:59
15	Winkler Magdalena	IST	21:16
16	Kiesl Carolina	IST	21:35
16	Müllner Nina	IST	21:35
18	Springer Annika	OTT	21:48
19	Pühringer Eva	WIL	22:32
20	Thanhofer Julia	WEL	24:03
20	Buchegger Jana	WEL	24:03
22	Schwabegger Lena	OTT	24:59

Pl.	Name	Verein	Zeit	M	F	JM A	JM B	JW A	JW B
1	Lemp Markus	WIL	32:37	1					
2	Hultsch Konrad	WIL	37:44			1			
3	Pfahnl Peter	WIL	38:53	2					
4	Lindorfer Lorenz	OTT	39:01	3					
5	Mensdorff Eduard	WIL	39:51			2			
6	Haider Vitus	WIL	40:02			3			
7	Laggner Patrick	OTT	41:22	4					
8	Mair Matthias	SEE	43:11				1		
9	Berger Stefan	OTT	43:26			4			
10	Neubauer David	OTT	44:10	5					
11	Gruber Sebastian	GMU	44:33				2		
12	Minichberger Mario	WIL	45:23				3		
13	Lindorfer Leon	OTT	45:34				4		
14	Saubolle Luca	WIL	46:27				5		
15	Haider Xaver	WIL	46:34	6					
16	Hauser Paul	WIL	47:17			5			
17	Schlichtner sen.	SEE	51:55	7					
18	Gitsas Antonis	IST	52:06	8					
19	Marchewa Jakob	WIL	52:07				6		
20	Wittendorfer Noah	WIL	52:19				7		
21	Öllinger Bernhard	IST	52:21	9					
22	Hölzl Philine	WIL	52:30						1
23	Hofmayr Norbert	WIL	52:42	10					
24	Seyringer Pia	WIL	52:52						2
25	Danninger Sophie	WIL	53:43						3
26	Pellegrini Teresa	WIL	53:59					1	
27	Bauernfeind Thomas	WIL	54:08				8		
28	Müllner David	IST	54:12				9		
29	Grieshofer Paul	IST	54:44				10		
30	Reininger Adrian	IST	55:33	11					
31	Brandner Karin	OTT	58:23					2	
32	Zehetmair Lisa	WEL	58:59						4
33	Lohninger Jonas	SEE	59:39				11		
34	Schinnerl Max	WIL	59:44				12		
35	Drienko Peter	SEE	64:10			6			
36	Blechinger Valentina	OTT	64:15						5
37	Damberger Emma	WEL	64:40						6
38	Keplinger Hannah	OTT	67:07						7
39	Szabo Henriette	OTT	67:45						8
40	Mühringer Iris	OTT	68:08						9



# EISSTOCK

Seit 1. November ist die Kunst-Eisstockbahn im Wirtshaus zum Bootshaus in Betrieb. Das "Stöckeln" ist bei uns bis +15° möglich!

Ab sofort können zwei Eisstockbahnen bei unserem Wirt, Michael Molnhuber, reserviert werden! Auf den Eisbahnen ist das "Stöckeln" nur mit Holzstöcken erlaubt!

Bahngeld pro Person € 3,50.

Reservierungen nimmt unser Wirt im Bootshaus, Michael Molngruber, entgegen unter E-Mail: [michael.molnhuber@gmx.at](mailto:michael.molnhuber@gmx.at) oder Tel. 0732/22 17 10, Wirtshaus zum Bootshaus.

Den Abschluss der Eisstockpartie kann man dann bei einem „Schweinsbrat!“ oder auch anderen Speisen aus der reichhaltigen Speisekarte des Wirtshaus zum Bootshaus feiern.

**Jeden Mittwoch, von 16:00 bis 19:00 Uhr, ist eine Bahn für uns Wikingler reserviert.**

**Alle Mitglieder sind eingeladen, an dem sportlichen Ausgleich teilzunehmen.**



## 20. SKIFF-REGATTA „ROSE VOM WÖRTHERSEE“

Am Freitag, 4. Oktober, machte sich heuer ein Wiking-Kleeblatt auf den Weg nach Kärnten, an den Wörthersee, um sich bei besten Ruderbedingungen auf die „Rose“ einzustimmen. Unser Basislager war wie immer das „Werzer Strandkasino Hotel“ in Pörtlach. Freitags wurden, wie gewohnt, die Testrunden am See gedreht und die Boote von Pörtlach nach Velden gerudert.

Samstags waren die Bedingungen ideal: 8 Grad am Start. Der Wörthersee präsentierte sich nahezu wind- und wellenfrei: „Die Peilmarken an Land waren uns ja bekannt, das wache Auge hatte stets einen Blick auf die Gegner, die schwimmenden Bojen, Segelboote, Schwimmiseln und Landestegs gerichtet, vorbei ging's an Maria Wörth und als der Pyramidenkogel von der anderen Seite zu sehen war, wussten wir, dass wir in der langen Zielgeraden sind!“ Es waren g e n u s s v o l l e 16 km!

(. . . ein kleiner Wermutstropfen war ein anhängliches Ausflugschiff, das beharrlich ein Wiking-Boot verfolgte . . .)

Tamas Bence von Muegyetemi Evezos Club siegte in der sensationellen Zeit von 1:01:06,42, bei den Damen gewann Ute Simmer von Wiking Bregenz in 1:11:58,69.

Der Ruderclub Albatros verwöhnte uns in gewohnter Weise mit seinen Grillspezialitäten und den sensationellen Kuchen und Torten. . . . und weil es so schön war, ruderten alle nach dem Rennen wieder nach Pörtlach zurück.

Die nächste, sprich 21. „ROSE“, wird am **10. Oktober 2020** stattfinden! "JA, WIR SIND WIEDER DABEI!" Denn lt. Willy Koska: „*Jeder der Teilnehmer ist ein Sieger über sich selbst*“.

Danke an: **Karl-Heinz** für die Organisation und an **Emmerich** für den Boottransport und an alle SchlachtenbummlerInnen (Doris, Christa und Roswitta), die uns begleitet und betreut haben.

*Heinz, Emmerich, Roland und Sabine*

## WIKING-WANDERUNG 2019 IM REGEN

Zu Allerheiligen war prachtvolles Herbstwetter, aber am 9. November nieselte es die ganze Strecke. Ich ging zur Haltestelle Karlhof und tatsächlich fanden sich einige Hartgesottene ein, bereit zur Wanderung. Doch die Überprüfung der Kleidung war negativ. Jeans und BW Jacken sind bei Regen total ungeeignet und so konnte ich fast alle Wanderwilligen nach und nach zum Heimgehen und zur späteren Kurzwanderung von Puchenau oder überhaupt Anreise mit dem Auto überzeugen. Besondere Verhältnisse erfordern besondere Entscheidungen.

Doch dann sagt Rainer plötzlich, „ich gehe auf jeden Fall“. „Nau, dann geh i a mit“.

Herzog Rainer, die zwei Stöllnberger's und ich marschierten unverdrossen durch den Diesenleitengraben zum Koglerauer Spitz. Ein paar Doku-Fotos und gleich weiter, denn beim Stehenbleiben wird es kalt, der Regen ist in der Höhe in Schnee übergegangen.

Am Köglerhof vorbei hinunter in den Saaggraben ziehen wir eine eigene Ganslroute und schon ist der Duft der Ganseln in der Nase. Emmerich ist schon eingetroffen und ein kühles Bier wärmt uns wieder auf. Wir waren sehr schnell unterwegs und so mussten wir eine Stunde auf das Gansl warten, was natürlich noch einige Biere erforderte.

Das Fest bedarf eigentlich keiner besonderen Erwähnung. Einfach fabelhaft! Hans begrüßte 45 Teilnehmer, davon 12 vom Alpenverein Linz, mit üblicher launiger Ansprache und Calvados, damit jeder über Sitten und Gebräuche Bescheid wusste.

Menü: Cidre; Gansl- und Kürbiscrème-Suppe; Gansl mit lockeren Knöderln, Erdäpfelstrudel, Blaukraut, Apfelkompott; Kuchen und Torten und Kaffee, und zur medizinischen Versorgung wieder einen Calvados. 1A-Weine in Spitzenqualität.

Annemarie war eine unermüdliche Helferin, danke.

Nachdem keine Abgängigkeitsmeldungen bekannt wurden, sind offensichtlich alle gut nach Hause gekommen. *Fredi Mühlböck*





# WANDERFAHRT

## LOIRE Frankreich



Wann: 06. – 17. Juni 2020



Im Rahmen der 120-Jahr-Feierlichkeiten des RV Wiking Linz wird eine Wanderfahrt in Frankreich an der Loire organisiert. Diese Wanderfahrt sollte einen sportlichen, kulinarischen und gesellschaftlichen Höhepunkt im Jahr 2020 darstellen.

	Datum	Ausgang		Ziel		Kilometer
		Ort	Km	Ort	Km	
Anreise	06.06.-07.06.20	Flug/Eisenbahn		Besichtigung Orleans		
1. Tag	08.06.2020	Alliance Loire Valley Canoe-Kayak Val-de-Loire Orleans	370	Menars	322	48
2. Tag	09.06.2020	Menars	322	Amboise	280	42
3. Tag	10.06.2020	Besichtigung Amboise (Da Vinci)				
4. Tag	11.06.2020	Amboise	280	Tours	255	25
		Tours	255	Langeais	231	24
5. Tag	12.06.2020	Langeais	231	Genes	173	58
6. Tag	13.06.2020	Genes	173	Abzweigung Maine	138	35
		Abzweigung Maine/L	10	Angers	0	10
7. Tag	14.06.2020	Angers	10	Abzweigung Maine	0	10
		Abzweigung Maine/L	138	Ancenis	89	49
8. Tag	15.06.2020	Ancenis	89	Nantes Yachthafen	51	38
						339
Rückreise	16.06.-17.06.20	Flug/Eisenbahn				

Durch Roland Pabisch werden derzeit die Reisebewegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten ausgelotet.

Bei Interesse bitte um Voranmeldung an **Emmerich BAUER** (Tel.-Nr. 0664/622 1276 oder per E-Mail an: [emmerich.bauer@bmlv.gv.at](mailto:emmerich.bauer@bmlv.gv.at)) bis zum **31. Jänner 2020**.

◀ Der geplante Zeit- und Etappenplan.



# TENNIS



## Tennissaison 2019

Liebe Wikingerinnen und Wikinger,

auf Grund der sensationellen Jugendarbeit durch Trainer Stefan Raudaschl, erzielten wir in der oö. Jugendmeisterschaft den hervorragenden 1. Tabellenrang.

Wir können auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Tennissaison zurück blicken. Die Spielgemeinschaft mit dem UTC Puchenau hat sich bewährt.

Die Tennisplätze wurden hervorragend gepflegt durch unseren Platzwart Peter Burgstaller. Außerdem hat Peter uns bei den 60+ in der Mannschaftsmeisterschaft verstärkt.

Die Abschlussfeier der Mannschaftsmeisterschaft 2019 fand wieder im Gasthaus Bootshaus, in Puchenau, statt.

Die SPG-Vereinsmeisterschaft ist zu Ende, das Finale fand am 21. September statt. Die Freiluftsaison ist ebenfalls zu Ende gegangen und die auf die Hallensaison ist bereits in vollem Gange.

### Mit sportlichen Grüßen

<b>OÖ. Mannschaftsmeisterschaft 2019</b>			
<b>Mannschaft</b>	<b>Mannschaftsführer</b>	<b>Gruppe</b>	<b>Tab.-Rang</b>
Herren 1	Manuel Molan	Herren 1. Klasse Nord B	8
Herren 2	Stefan Raudaschl	Herren 2. Klasse Linz	8
Damen 1	Klara Würzl	Damen Landesliga Ost	5
Herren 35 1 (2er)	Peter Allenguten	Herren 35 Regionalklasse Nord A	8
Herren 35 2 (2er)	Manuel Molan	Herren 35 Bezirksklasse Linz	5
Herren 45 1 (4er)	Peter Allenguten	Herren 45 Regionalklasse Nord	8
Herren 45 2 (4er)	Richard Schmitt	Herren 45 1. Klasse Nord A	7
Herren 60 1 (4er)	Kurt Pasterk	Herren 60 Regionalklasse Nord	4
Herren 65 1 (4er)	Hans Schwarz	Herren 65 Landesliga Ost	8
Herren 70 1 (4er)	Josef Barounig	Herren 70 Landesliga Ost	3
Damen 45 1 (4er)	Gudrun Reindl	Damen 45 Oberösterreich Liga	6

<b>OÖ. Jugendmeisterschaft 2019</b>			
<b>Mannschaft</b>	<b>Mannschaftsführer</b>	<b>Gruppe</b>	<b>Tab.-Rang</b>
Junior Team	Stefan Raudaschl	Junior Team Regionalklasse Nord	1

**Euer Tennisobmann**

**Kurt Pasterk**

## WIR GRATULIEREN...

... unseren Ehrenmitgliedern **Toni Stark** und **Horst Fink**, die beide im Herbst Geburtstag feierten.

Viel Gesundheit und Freude! Bleibt weiter so agil und fit.



... **Alfred Mühlhuber**, der im September seinen 93er beging.

Alles erdenklich Gute unserem „Sonnenwend-Brandmeister außer Dienst“.

### ... zum runden Geburtstag:

Bauer Eveline	Hofmair Veronika
Bauer Rudolf	Mandlbauer Mag Gerald
Bichler DI Michaela	Rechner Nikolaus
Danninger Manfred	Ruttmann Bianca M.Sc.
Feik DI Walter	Schürz Jonathan
Greifeneder Jutta	Siegel Konstantin
Hauer Günther	Struger Ursula
Hochreiter Lukas	

*Viele glückliche Momente,  
alles Gute,  
viele Gründe zum Lächeln,  
365 Tage Gesundheit  
und stets ein fröhliches Herz.*

## Jahresabschlussfeier

Wir laden recht herzlich zur Jahresabschlussfeier bzw. einem gemütlichen Ausklang zur heurigen Rudersaison ein.

Unsere Nachwuchs- und Rennmannschaft sowie der Vorstand freuen sich auf viele **Wikingerinnen** und **Wikinger, Eltern und Freunde**, die mitfeiern möchten.

**Freitag, 20. Dezember 2019, ab 18:00 Uhr, im Bootshaus Puchenau.**

Anmeldung per E-Mail bis spätestens 17.12.2019 an: [vorstand@wikinglinz.at](mailto:vorstand@wikinglinz.at)

*Der Vorstand*

**FROHE**, friedliche, harmonische, weiße, besinnliche, zauberhafte, ruhige, behagliche, traumhafte, glitzernde, entspannte, glückliche und wundervolle **WEIHNACHTEN**.



Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit! Für 2020 Gesundheit, Lebensqualität und viele gute neue Erfahrungen.

Wir haben im Jahr 2020 etwas zu feiern: **20. Juni 2020 „RV Wiking 120 Jahre“!** *Der Vorstand des RV WIKING*

## Silvesterrudern...

Die **Silvesterausfahrt am 31.12.** zählt seit Langem mit zu den stärksten Unternehmungen des Jahres!

Treffpunkt um 10:45 Uhr, Abfahrt um 11:00 Uhr vom Bootshaus/Puchenau.

Wir rudern bis zum neuen Regattazentrum, zum Zielturm in Ottensheim, und anschließend wird bei einem gemütlichen Beisammensein beim Lagerfeuer, bei Bier und Gulaschsuppe, das alte Jahr verabschiedet. Sekt sollte durch jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin mitgenommen werden. Ebenfalls sollten Sektgläser bzw. Becher mitgebracht werden.

*Allfällige witterungsbedingte Änderungen werden kurzfristig bekanntgegeben!*

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Oberbootsmann, **Emmerich Bauer**.